Mitteilungen der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung = Communications de l'Association suisse pour le plan d'aménagement national

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme**

Band (Jahr): **2 (1945)**

Heft 3: **Siedlungsfragen**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

«Winterhalde», Rothrist, Architekten Richner & Anliker, Aarau
«Gartenheim», Wallisellen, Architekt W. von Wartburg, Zürich
10 Einfamilienhäuser in Bremgarten (Bern), Architekt W. Hauser, Bern.

In einem zweiten Teil werden einige bäuerliche Siedlungen der Schweiz. Vereinigung für Innenkolonisation und industrielle Landwirtschaft (SVIL) gezeigt. Der an der Erhaltung des Landschaftsbildes Interessierte wird mit Genugtuung feststellen, dass es durchwegs gelungen ist, die Anforderungen eines modernen Landwirtschaftsbetriebes mit einer der betreffenden Landschaft charakteristischen Bauweise harmonisch zu verbinden, ohne dass dabei der Eindruck eines erzwungenen Heimatstiles entsteht.

Weitere Beiträge befassen sich mit städtebaulichen Problemen von Zürich, sowie mit baukundlichen Fragen. Im ganzen eine inhaltlich gelungene Nummer *Ar.*

Mitteilungen der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung

Zentralbüro und Geschäftsstelle: Kirchgasse 3, Zürich (Telephon 24 17 47)

1. Arbeitsausschuss.

Am 10. April versammelte sich der Arbeitsausschuss in Zürich zu seiner neunten Sitzung. Er beriet über die bekannte Standesinitiative Solothurn, sowie über den Bericht des Bundesrates zu dieser Initiative. Wie bereits der Präsident der VLP, Nationalrat Meili im Nationalrat dargetan hat, beschränkt sich sowohl die Initiative als auch der Bericht des Bundesrates auf eine Nutzungsart, den Verkehr. Der Arbeitsausschuss bedauert es, dass dabei das Kernproblem der Landesplanung, die geordnete Nutzung des Bodens, überhaupt nicht erwähnt wurde.

In der gleichen Sitzung stimmte er einer Eingabe an den Präsidenten des Schweizerischen Schulrates bei, in welcher analog der Eingabe des SIA die vermehrte Berücksichtigung der Landesplanung an der ETH gefordert wird.

2. Spezialkommissionen.

Am 10. April hat sich in Zürich die Spezialkommission für «Recht und Bevölkerung» konstituiert. Zum Präsidenten hat sie Stadtpräsident G. Béguin, Neuenburg, gewählt. Die Kommission hat ihr Arbeitsprogramm diskutiert. Darnach wird sie sich vor allem mit denjenigen rechtlichen Fragen befassen, welche sich bei der Verwirklichung landesplanerischer Prinzipien grundsätzlich stellen werden.

3 Einzug der Mitgliederbeiträge.

Ab Anfang Juni werden die Mitgliederbeiträge für 1945 eingezogen werden, gemäss der neuen Regelung, wie sie bereits in «Plan» Nr. 2 bekanntgegeben wurde.

Denjenigen Einzelmitgliedern, welche ihren Beitrag bereits nach der alten Regelung einbezahlt haben, wird der zuviel entrichtete Betrag auf Rechnung 1946 gutgeschrieben. Die Gutschrift wird persönlich mitgeteilt.

Communications de l'Association suisse pour le plan d'aménagement national

Bureau central et secrétariat: Kirchgasse 3, Zurich (Téléphone 24 17 47)

1. *Bureau du comité.*

Le bureau du comité s'est réuni pour sa 9e séance à Zurich le 10 avril. Il a délibéré de l'initiative, déjà connue, de l'Etat soleurois, ainsi que du rapport du Conseil fédéral sur cette initiative. Comme M. Meili, président de l'A. S. P. A. N., l'a expliqué au Conseil national, l'initiative, comme le rapport du Conseil fédéral, ne porte que sur une partie de l'exploitation du sol, les transports. Le bureau du comité regrette que le problème essentiel de l'aménagement, c'est-à-dire l'utilisation rationnelle du sol, n'ait pas été mis en évidence.

Dans la même séance, le bureau a approuvé une requête au président du Conseil de l'Ecole polytechnique fédérale; dans cette requête, analogue à celle de la S. I. A., on demandait que l'urbanisme prît une plus grande importance à l'E. P. F.

2. *Commissions spéciales.*

Le 10 avril, la commission spéciale pour «Droit et population» s'est constituée à Zurich. M. G. Béguin, président du Conseil communal de Neuchâtel, a été élu président. La commission a discuté son programme de travail. Ensuite elle s'est occupée surtout des questions juridiques qui se posent systématiquement dans la réalisation des principes de l'urbanisme.

3. *Perception des cotisations.*

Dès le début de juin, les cotisations pour 1945 seront perçues conformément au nouveau règlement, comme on l'a déjà signalé dans le no 2 du *Plan.*

Les membres individuels, qui ont déjà payé leurs cotisations d'après l'ancien règlement, se verront créditer la somme perçue en trop au compte de l'année 1946. L'avis de crédit sera adressé personnellement.

Plan

Erscheint zweimonatlich
Paraissant tous les deux mois

Preise - Prix:
Schweiz - Suisse
Abonnement - Abonnement Fr. 14.—
Einzelnummer - Par numéro Fr. 2.50

Ausland - Etranger
Abonnement - Abonnement Fr. 18.—
Einzelnummer - Par numéro Fr. 3.—

Mitglieder der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung (VLP) und der Vereinigung Schweizerischer Strassenfachmänner (VSS) erhalten auf dem regulären Jahresabonnementspreis einen Spezialrabatt von 20 %

Druck, Verlag und Annoncenregie:
Buchdruckerei Vogt-Schild AG., Solothurn, Telephon 22155, Postcheckkonto Va 4

Imprimeur, éditeur et régie des annonces:
Imprimerie Vogt-Schild S. A., Soleure, téléphone 22155, compte de chèques postaux Va 4

Umschlag und Typographie:
R. P. Lohse, Graphiker SWB, Zürich

Schweizerische Zeitschrift für Landes-, Regional- und Ortsplanung
Revue suisse d'urbanisme

14. Jahrgang von „Landes-, Regional- und Ortsplanung", ehemals „Bebauungspläne und Quartierpläne", Beilage zu „Strasse und Verkehr" - 14me année de «Plan d'aménagement national, régional et communal», autrefois «Urbanisme», annexe de «La Route et la Circulation routière» - Offizielles Organ der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung (VLP) - Organe officiel de l'Association suisse pour le plan d'aménagement national (A. S. P.)

Die VLP übernimmt keine Verantwortung für den redaktionellen Teil der Zeitschrift - L'A. S. P. n'assume pas de responsabilité pour la partie rédactionnelle de la revue

Redaktionskommission - Comité de rédaction:
E. Bachmann, dipl. Ing., Kantonsgeometer, Basel - E. F. Burckhardt, Architekt BSA SIA, Zürich - Dr. L. Derron, Erlenbach-Zürich - Prof. Dr. H. Gutersohn, ETH, Zürich - H. von Moos, Stadtingenieur, Luzern - E. Ochsner, Gemeindeingenieur, Zollikon - H. Peter, Kantonsbaumeister, Zürich - E. E. Strasser, Chef des Stadtplanungsamtes, Bern - P. Trüdinger, Stadtplanarchitekt, Basel - W. Schüepp, Ing. VLP, Zürich - E. Virieux, architecte de l'Etat, Lausanne

Redaktionsausschuss - Bureau de la rédaction:
E. F. Burckhardt, Architekt BSA SIA, Zürich
Dr. L. Derron, Erlenbach-Zürich
W. Schüepp, Ing. VLP, Zürich
P. Trüdinger, Stadtplanarchitekt, Basel

Schriftleitung - Rédaction:
Dr. L. Derron, Zürich, Seefeldstrasse 9, Telephon 32 66 12

Nachdruck von Text und Clichés nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion und des Verlages
Clichés können leihweise zur Verfügung gestellt werden.